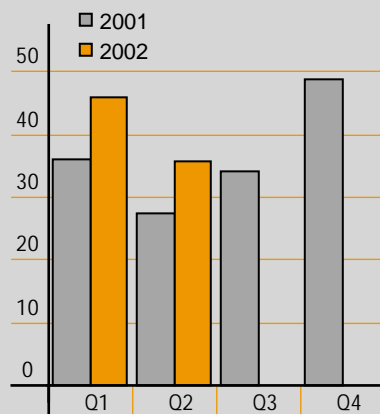




## Das 2. Quartal 2002 im Überblick

- Profitables Wachstum im 1. Halbjahr:
  - Umsatz +29% auf EUR 81,8 Mio
  - EBITDA +58% auf EUR 6,9 Mio
  - Ergebnis +26% auf EUR 0,7 Mio
- Wachstum gut zur Hälfte organisch
- Technologie-Offensive abgeschlossen:
  - Mehrheitsübernahme bei AIM
  - Anteile an YELLO! und CTB erhöht

## Umsatz / Revenue (in Million EUR)



### MuM setzt soliden Wachstumskurs fort

Mit einem deutlichen Umsatzplus von 29 Prozent auf EUR 81,8 Mio (Vj 63,6) hat die Mensch und Maschine Software AG (MuM) im ersten Halbjahr 2002 ihren soliden Wachstumskurs weiter fortgesetzt.

### EBITDA-Marge auf 8,5% gestiegen

Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) stieg stark überproportional zum Umsatz um 58% auf EUR 6,9 Mio (Vj 4,4). Die EBITDA-Marge kletterte damit auf 8,5% nach 6,9% im ersten Halbjahr 2001.

Nach Abzug der Abschreibungen auf Sachanlagen und Firmenwerte verblieb ein EBIT in Höhe von EUR 2,5 Mio (Vj 2,3 / +10%).

Das Nettoergebnis betrug EUR 0,7 Mio (Vj 0,6 / +17%) nach Firmenwertabschreibung bzw. EUR 1,9 Mio (Vj 1,3 / +42%) vor Firmenwertabschreibung.

### Wachstum gut zur Hälfte organisch

Wie im Vorjahr kamen 61% der Erlöse aus dem Ausland, und das Wachstum war erfreulicherweise gut zur Hälfte organisch, resultierte also nur zum geringeren Teil aus Erstkonsolidierungen neuer Tochterfirmen.

### Technologie-Offensive abgeschlossen

Mit der Erstkonsolidierung von AIM zum 1.4.2002 sowie der Erhöhung des MuM-Anteils bei YELLO! von 19% auf 29,3% sowie bei CTB von 10% auf 19,9% wurde die im Herbst 2001 begonnene Technologie-Offensive erfolgreich abgeschlossen.

Die wie geplant durchgeführte Übernahme von AIM stärkt die Kompetenz des MuM-Konzerns im Bereich PDM (Product Data Management), also der Verwaltung produktbezogener Daten über den gesamten Konstruktions- und Produkt-Lebenszyklus. Die Anteilsaufstockungen bei YELLO! und CTB verbessern die MuM-Marktstellung in den Bereichen Architektur/Bauwesen (CTB) und Visualisierung (YELLO!). Die Umsätze beider Unternehmen werden aber weiterhin nicht im MuM-Konzern konsolidiert.

### Hoher Rohertrag aus eigener Technologie

Die mit der Technologie-Offensive verfolgte Zwei-Säulen-Strategie zeigt im Zahlenwerk von MuM bereits deutliche Wirkung: Der Rohertrag aus eigener Technologie und Dienstleistung sprang um mehr als das Dreifache auf EUR 10,9 Mio (Vj 3,4) und macht jetzt 40% (Vj 19%) vom Gesamt-Bruttoergebnis im Konzern aus.

Aber auch die zweite, traditionelle Säule des MuM-Geschäftsmodells, die Value-Added-Distribution von Autodesk-Technologie, hat sich gut entwickelt: Hier stieg das Bruttoergebnis um 12% auf EUR 16,1 Mio (Vj 14,4).

## M+M continues on solid growth path

Mensch und Maschine Software AG (M+M) further continued on its solid growth path during first half year 2002 achieving a 29% revenue increase to EUR 81.8 mln (1-6/2001: 63.6).

## EBITDA margin increased to 8.5%

Operating earnings before interest, tax, depreciation and amortization (EBITDA) rose disproportionately to sales by 58% to EUR 6.9 mln (1-6/2001: 4.4). EBITDA margin increased to 8.5% compared to 6.9% in first half year 2001.

After deduction of depreciation and amortization, EBIT amounted to EUR 2.5 mln (1-6/2001: 2.3 / +10%).

Net earnings resulted in EUR 0.7 mln (1-6/2001: 0.6 / +17%) after amortization and EUR 1.9 mln (1-6/2001: 1.3 / +42%) before amortization of goodwill.

## More than 50% of growth was organic

Like in previous year, 61% of sales were achieved in international business, and fortunately more than half of the growth was organic, a smaller part resulted from first time consolidations of new subsidiaries.

## Technology offensive concluded

The technology offensive which had been started last autumn was concluded with the first time consolidation of AIM on April 1, 2002, and increases of M+M shareholdings in YELLO! from 19% to 29.3% and in CTB from 10% to 19.9%.

The takeover of AIM, which was performed as scheduled, strengthens the competence of the M+M group in PDM (Product Data Management), the management of product related data during construction and throughout its product lifecycle. The shareholding increases in YELLO! and CTB improve M+M's market position in the areas of architecture/construction (CTB) and visualization (YELLO!). The revenues of both companies, though, will continue not to be consolidated in the M+M group.

## High gross profit from M+M technology

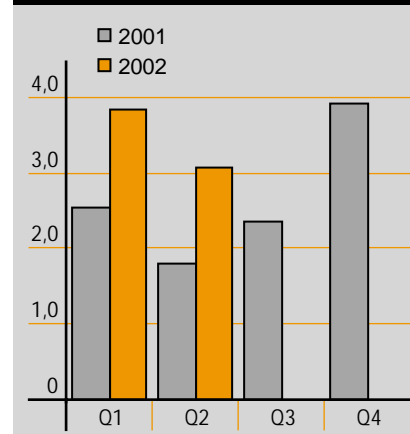
The two-column-strategy intended by the technology offensive already clearly impacts the M+M group figures: The gross profit from M+M technology and service more than tripled to EUR 10.9 mln (1-6/2001: 3.4) and contributed 40% to group gross profit (1-6/2001: 19%).

The second column of the M+M business model, the traditional value-added distribution of Autodesk technology, has also developed positively: The gross profit from this segment grew by 12% to EUR 16.1 mln (1-6/2001: 14.4).

## ❖ The second quarter 2002 at a glance

- ❖ Profitable growth during first half year:
  - Revenues up 29% to EUR 81.8 million
  - EBITDA up 58% to EUR 6.9 million
  - Earnings up 26% to EUR 0.7 million
- ❖ More than 50% of growth was organic
- ❖ Technology offensive concluded:
  - Majority share takeover in AIM
  - Shares in YELLO! and CTB increased

## ❖ EBITDA (in Million EUR)



☒ Schlusskurse Frankfurt Parketthandel / End prices Frankfurt Stock Exchange



Historische Aktienkursentwicklung / Historical Stock prices

Quelle / Source: Deutsche Börse AG

☒ Kursverlauf letzte 12 Monate / Share performance last 12 months



## Synergieeffekte beginnen zu greifen

Die im Rahmen der Technologie-Offensive erwarteten Synergieeffekte beginnen sowohl auf der Vertriebs- und Marketingseite als auch auf der Kostenseite zu greifen.

Während bei Vertrieb und Marketing in erster Linie "weiche" Effekte wie Vertriebs-Kooperationen oder Cross-Selling-Effekte zwischen den Technologietöchtern genutzt werden, die im Zahlenwerk nicht direkt sichtbar werden, lassen sich die Kostensynergien mittelfristig recht gut an der Entwicklung der Mitarbeiterzahl ablesen:

Diese stieg zwar gegenüber dem Vorquartal nochmals leicht auf 477 Personen, bereinigt um den Erstkonsolidierungseffekt der AIM war die Mitarbeiterzahl aber bereits klar rückläufig. Im Laufe der nächsten Quartale ist hier ein weiteres Abschmelzen um etwa 5 bis 10% durch konsequente Nutzung von Einsparpotentialen geplant.



### Synergy effects begin to work

The synergistic effects expected from the technology offensive have slowly begun to work positively, both in sales and marketing, as well as reducing expenses.

While in sales and marketing primarily 'soft' effects like sales cooperation or cross selling effects between technology subsidiaries are used, which will not become directly visible in the group figures, the expense synergies are mirrored quite clearly by the development of the group headcount in the mid term:

Whilst the number of employees slightly increased to 477 people compared to the previous quarter, overall it was decreasing after adjustment from the first time consolidation effect of AIM. In the course of the next quarters, further decrease in the range of 5 to 10% of headcount is planned, using this cost cutting potential.

### Ausblick

Die Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr hat die Erwartungen erfüllt, die den zu Beginn des Jahres genannten Schätzungen für die Umsatz- und Ertragsentwicklung in 2002 zugrundelagen. Deshalb bleibt der Vorstand für das Gesamtjahr bei seinen Prognosen von EUR 170 bis 185 Mio für den Umsatz und EUR 14 bis 17 Mio für das operative Betriebsergebnis EBITDA.

Dies setzt allerdings voraus, dass die in den Vorjahren beobachtete saisonale Verteilung der Umsätze mit einem Anstieg speziell im vierten Quartal trotz der sich eintrübenden Konjunktur auch für 2002 eintritt, und dass die Eingliederung der Technologie-Töchter weiterhin planmäßig vorankommt.

Wessling, 8. August 2002  
Der Vorstand

### Outlook

Business development during first half of 2002 has fulfilled the expectations on which the sales and earnings estimates for 2002 published at the beginning of the year had been based. Thus the management keeps these estimates of EUR 170 to 185 mln for sales and EUR 14 to 17 million for EBITDA.

This, however, requires that the seasonality of sales will be similar to previous years especially including a strong fourth quarter, and that the integration of the technology subsidiaries will further make the scheduled progress.

Wessling, August 8, 2002  
The Managing Board

## ■ Gewinn- und Verlustrechnung (IAS, ungeprüft) / Statement of income (IAS, unaudited)

Beträge in TEUR	Amounts in KEUR	Q2/2002	Q2/2001	1-6/2002		△%	1-6/2001
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>Revenues</b>	<b>35.683</b>	<b>27.513</b>	<b>81.782</b>	100%	+29%	<b>63.602</b> 100%
Herstellungskosten	Cost of revenues	-22.519	-19.008	-54.790	67,0%	+20%	-45.792 72,0%
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>Gross profit</b>	<b>13.164</b>	<b>8.505</b>	<b>26.992</b>	33,0%	+52%	<b>17.810</b> 28,0%
Vertriebs- und Marketingkosten	Selling and marketing expenses	-7.365	-4.512	-14.498	17,7%	+60%	-9.045 14,2%
Allgemeine und Verwaltungskosten	General and administrative expenses	-3.365	-1.970	-6.523	8,0%	+65%	-3.951 6,2%
Forschungs- und Entwicklungskosten	Research and development expenses	-1.434	-1.037	-3.151	3,9%	+53%	-2.053 3,2%
Sonstige betriebliche Erträge	Other operating income	429	178	882	1,1%	+135%	376 0,6%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	Other operating expenses	11	-43	-33	0,0%	-67%	-101 0,2%
<b>Betriebsergebnis vor Firmenwert-Abschreibung (EBITA)</b>	<b>Operating income before amortization of goodwill (EBITA)</b>	<b>1.440</b>	<b>1.121</b>	<b>3.669</b>	4,5%	+21%	<b>3.036</b> 4,8%
Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert	Amortization (and impairment) of goodwill	-646	-392	-1.201	1,5%	+53%	-784 1,2%
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>Operating income (EBIT)</b>	<b>794</b>	<b>729</b>	<b>2.468</b>	3,0%	+10%	<b>2.252</b> 3,5%
Zinserträge/-aufwendungen	Interest income and expense	-778	-490	-1.293	1,6%	+41%	-917 1,4%
Beteiligungserträge	Income from investments and participations	54	46	106	0,1%	+2%	104 0,2%
Abschreibungen auf Finanzanlagen	Depreciation on financial assets	0	0	0			0
Währungsgewinne/-verluste	Foreign currency exchange gains/losses	25	-34	85	0,1%		-74 0,1%
Sonstige Erträge / Aufwendungen	Other income/expenses	0	0	0			0
<b>Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)</b>	<b>Result before income taxes (and minority interest)</b>	<b>95</b>	<b>251</b>	<b>1.366</b>	1,7%	+0%	<b>1.365</b> 2,1%
Außerordentliche Aufwendungen	Extraordinary expense	0	0	0			0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	Taxes on income	-39	-206	-586	0,7%	-15%	-686 1,1%
Sonstige Steuern	Other taxes	-44	-35	-84	0,1%	+2%	-82 0,1%
<b>Ergebnis vor Minderheitenanteilen</b>	<b>Result before minority interest</b>	<b>12</b>	<b>10</b>	<b>696</b>	0,9%	+17%	<b>597</b> 0,9%
Minderheitenanteile	Minority interest	11	-41	5			-41
<b>Jahresüberschuss (bereinigt)</b>	<b>Net income</b>	<b>23</b>	<b>-31</b>	<b>701</b>	0,9%	+26%	<b>556</b> 0,9%
Ergebnis je Aktie / unverwässert	Net income per share (basic)	0,0046	-0,0070	0,1390		+11%	0,1253
Ergebnis je Aktie / verwässert	Net Income per share (diluted)	0,0044	-0,0068	0,1352		+12%	0,1212
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien in Mio Stück / unverwässert	Weighted average shares outstanding in million (basic)	5,042	4,438	5,042		+14%	4,438
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien in Mio Stück / verwässert	Weighted average shares outstanding in million (diluted)	5,185	4,587	5,185		+13%	4,587





## ❏ Bilanz (IAS, ungeprüft) / Balance sheet (IAS, unaudited)

Beträge in TEUR	Amounts in KEUR	30.06.02	Δ%	31.12.01		
Liquide Mittel	Cash and Cash Equivalents	1.781	-53%	3.822		
Wertpapiere des Umlaufvermögens	Short-term Investments / Marketable securities	0		0		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Trade accounts receivable	25.998	-17%	31.486		
Forderungen gegen Unternehmen im Verbundbereich	Accounts receivable due from related parties	91	-34%	138		
Vorräte	Inventories	18.876	+31%	14.437		
Latente Steuern (kurzfristig)	Deferred tax asset	0		0		
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	Prepaid expenses and other current assets	4.637	+14%	4.074		
<b>Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt</b>	<b>Total current assets</b>	<b>51.383</b>	<b>49,5%</b>	<b>-5%</b>	<b>53.957</b>	<b>60,5%</b>
Sachanlagevermögen	Property, plant and equipment	4.692	+98%	2.368		
Immaterielle Vermögensgegenstände	Intangible assets	10.630	+102%	5.250		
Geschäfts- oder Firmenwert	Goodwill	24.450	+57%	15.592		
Finanzanlagen	Investments	4.576	-1%	4.625		
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	Investments accounted for by the equity method	0		0		
Ausleihungen	Notes receivable / loans	1.206	-71%	4.090		
Latente Steuern (langfristig)	Deferred taxes	6.872	+105%	3.349		
Sonstige langfristige Vermögensgegenstände	Other assets	0		0		
<b>Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt</b>	<b>Total non-current assets</b>	<b>52.426</b>	<b>50,5%</b>	<b>+49%</b>	<b>35.274</b>	<b>39,5%</b>
<b>Aktiva, gesamt</b>	<b>Total Assets</b>	<b>103.809</b>	<b>100%</b>	<b>+16%</b>	<b>89.231</b>	<b>100%</b>
Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten	Current portion of capital lease obligation	0		0		
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	Short term debt and current portion of long-term debt	30.109	+15%	26.085		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Trade account payable	28.518	+21%	23.591		
Verbindlichkeiten im Verbundbereich	Accounts payable due to related parties	291	+5%	278		
Erhaltene Anzahlungen	Advance payments received	0		0		
Kurzfristige Rückstellungen	Accrued expenses	2.286	-9%	2.499		
Umsatzabgrenzungsposten	Deferred revenues	0		0		
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	Income tax payable	730	+11%	655		
Latente Steuern (kurzfristig)	Deferred taxes	0		0		
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	Other current liabilities	2.467	-52%	5.178		
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>Total current liabilities</b>	<b>64.401</b>	<b>62,4%</b>	<b>+10%</b>	<b>58.286</b>	<b>65,3%</b>
Langfristige Darlehen	Long-term debt, less current portion	2.568	+134%	1.098		
Langfristige Finanzleasingverpflichtungen	Capital lease obligations, less current portion	0		0		
Umsatzabgrenzung	Deferred revenues	0		0		
Latente Steuern (langfristig)	Deferred taxes	2.353	+41%	1.663		
Pensionsrückstellungen	Pension accrual	392	+33%	294		
Sonstige langfristige Rückstellungen	Other non current accruals	260	+90%	137		
<b>Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>Total non-current liabilities</b>	<b>5.573</b>	<b>5,4%</b>	<b>+75%</b>	<b>3.192</b>	<b>3,6%</b>
<b>Minderheitenanteile</b>	<b>Minority interest</b>	<b>621</b>	<b>0,6%</b>	<b>0</b>		
Gezeichnetes Kapital	Share Capital	6.445	+14%	5.676		
Kapitalrücklage	Additional paid-in-capital	26.513	+30%	20.457		
Andere Rücklagen	Other reserves	221		221		
Eigene Anteile	Treasury Stock	0		0		
Bilanzgewinn / Bilanzverlust	Retained Earnings / Accumulated deficit	9	-99%	1.367		
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	Accumulated other comprehensive income / loss	26	-19%	32		
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>Total Shareholders' equity</b>	<b>33.214</b>	<b>32,0%</b>	<b>+20%</b>	<b>27.753</b>	<b>31,1%</b>
<b>Passiva, gesamt</b>	<b>Total Liabilities and Shareholders' equity</b>	<b>103.809</b>	<b>100%</b>	<b>+16%</b>	<b>89.231</b>	<b>100%</b>

## ■ Kapitalflussrechnung (IAS, ungeprüft) / Statement of cash flows (IAS, unaudited)

Beträge in TEUR	Amounts in KEUR	1-6/2002	1-6/2001
<b>Jahresergebnis</b>	<b>Net profit / loss</b>	<b>696</b>	<b>597</b>
Minderheitenanteile	Minority Interest	5	0
Abschreibungen	Depreciation and amortization	4.444	2.179
Zu-/Abnahme der Rückstellungen und Wertberichtigungen	Increase/decrease in provisions and accruals	8	47
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	Losses/gains on the disposal of fixed assets	0	0
Fremdwährungsgewinne/-verluste	Foreign exchange gains/losses	0	0
Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	Change in net working capital	-5.914	20
<b>Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete (eingesetzte) Zahlungsmittel</b>	<b>Net cash provided by (used in) operating activities</b>	<b>-761</b>	<b>2.843</b>
Erwerb von Tochterunternehmen, abzüglich erworbener liquider Mittel	Acquisition of subsidiaries, net of cash acquired	-3.336	-2.052
Erlöse aus dem Verkauf von Tochterunternehmen, abzüglich übertragener liquider Mittel	Proceeds from disposal of a subsidiary, net of cash transferred	0	0
Erwerb von Anlagevermögen	Purchase of property, plant and equipment	-1.029	-2.685
Erlöse auf dem Verkauf von Anlagevermögen	Proceeds from sale of equipment	0	0
<b>Für Investitionen eingesetzte Zahlungsmittel</b>	<b>Net cash used in investing activities</b>	<b>-4.365</b>	<b>-4.737</b>
Erlöse aus Eigenkapitalzuführungen	Proceeds from issuance of share capital	0	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von kurz- und langfristigen Darlehen	Proceeds from short or long-term borrowings	4.024	3.457
Auszahlung aus der Tilgung von Darlehen	Cash repayments of amounts borrowed	0	0
Auszahlung für Finanzierungsleasing	Payment of capital lease liabilities	0	0
Auszahlung an Gesellschafter	Payments to shareholders	-1.554	-1.188
Ausgleichsposten für Minderheitsgesellschafter	Minority shares	621	-855
<b>Aus der Finanzierungstätigkeit erzielte (eingesetzte) Zahlungsmittel</b>	<b>Net cash provided by (used in) financing activities</b>	<b>3.091</b>	<b>1.414</b>
Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mittel	Net effect of currency translation in cash and cash equivalents	-6	72
<b>Veränderung der liquiden Mittel</b>	<b>Net increase (decrease) in cash and cash equivalents</b>	<b>-2.041</b>	<b>-408</b>
<b>Liquide Mittel zu Beginn der Periode</b>	<b>Cash and cash equivalents at beginning of period</b>	<b>3.822</b>	<b>3.329</b>
<b>Liquide Mittel am Ende der Periode</b>	<b>Cash and cash equivalents at end of period</b>	<b>1.781</b>	<b>2.921</b>





## Segmentberichterstattung

Das primäre Segment ist geografisch und unterscheidet Deutschland und Ausland. Das sekundäre Segment entspricht einer sektoralen Gliederung nach Eigenprodukten und -Dienstleistungen auf der einen und Fremdprodukten auf der anderen Seite.

## Segment reporting

The primary segment is geographic and distinguishes Germany from international operations. The secondary segment corresponds to a sectional division of M+M technology and services on one hand and trading products on the other.

Geographische Segmentierung / Geographical segmentation						
Beträge in TEUR / Amounts in KEUR	1-6/2002				1-6/2001	
	Deutschland Germany		Ausland International		Deutschland Germany	Ausland International
<b>Umsatzerlöse / Revenues</b>	<b>32.059</b>	<b>39%</b>	<b>49.723</b>	<b>61%</b>	<b>24.822</b>	<b>39%</b>
Herstellungskosten / Cost of revenues	-18.307	33%	-36.483	67%	-16.400	36%
<b>Bruttoergebnis / Gross profit</b>	<b>13.752</b>	<b>51%</b>	<b>13.240</b>	<b>49%</b>	<b>8.422</b>	<b>47%</b>
Vertriebs- & Marketingkosten / Sales & Marketing expenses	-7.597	52%	-6.901	48%	-3.893	43%
Allgemeine & Verwaltungskosten / General & Administrative expenses	-3.179	49%	-3.344	51%	-1.605	41%
Forschungs- & Entwicklungskosten / Research & Development expenses	-3.151	100%	0	0%	-2.053	100%
Sonstige betriebliche Erträge / Other operating income	738	84%	144	16%	284	76%
Sonstige betriebliche Aufwendungen / Other operating expenses	-30	91%	-3	9%	-71	70%
<b>Betriebsergebnis vor Firmenwert-Abschreibung / EBITA</b>	<b>533</b>	<b>15%</b>	<b>3.136</b>	<b>85%</b>	<b>1.084</b>	<b>36%</b>
Abschreibungen auf den Firmenwert / Amortization of goodwill	-531	44%	-670	56%	-84	11%
<b>Betriebsergebnis vor Steuern und Zinsen / EBIT</b>	<b>2</b>	<b>0%</b>	<b>2.466</b>	<b>100%</b>	<b>1.000</b>	<b>44%</b>

Sekundär-Segmentierung / Secondary segmentation				
Beträge in TEUR / Amounts in KEUR	1-6/2002		1-6/2001	
	Eigenprodukte M+M technology	Fremdprodukte Trading products	Eigenprodukte M+M technology	Fremdprodukte Trading products
<b>Umsatzerlöse / Revenues</b>	<b>13.163</b>	<b>16%</b>	<b>68.619</b>	<b>84%</b>
Herstellungskosten / Cost of revenues	-2.256	4%	-52.534	96%
<b>Bruttoergebnis / Gross profit</b>	<b>10.907</b>	<b>40%</b>	<b>16.085</b>	<b>60%</b>
			<b>3.426</b>	<b>19%</b>
			<b>14.384</b>	<b>81%</b>

Termine	
11. November 2002	Quartalsbericht Q3/2002
24. März 2003	Geschäftsbericht 2002
24. März 2003	Analystenkonferenz
19. Mai 2003	Quartalsbericht Q1/2003
19. Mai 2003	Hauptversammlung
11. August 2003	Halbjahresbericht 2003

Events	
November 11, 2002	Quarterly report Q3/2002
March 24, 2003	Annual report 2002
March 24, 2003	Analysts' conference
May 19, 2003	Quarterly report Q1/2003
May 19, 2003	Annual shareholders' meeting
August 11, 2003	Half year report 2003

## Mitarbeiter

Zum 30.6.2002 waren 477 Mitarbeiter/innen (30.6.2001: 294 / +62%) im MuM-Konzern beschäftigt.

## Auftragslage, Preisentwicklung

Die Auftragslage entsprach zum Zeitpunkt der Erstellung des Quartalsberichts Anfang August in etwa den Erwartungen, die für die abgegebenen Jahresprognosen zugrunde lagen. Die Preisentwicklung war sowohl auf der Einkaufs- wie auf der Verkaufsseite im Großen und Ganzen unverändert stabil.

## Investitionen

Seit dem 1.1.2002 wurde insgesamt in Höhe von EUR 4,4 Mio (Vj: 4,7) investiert. Davon entfiel der Löwenanteil auf den Erwerb bzw. die Aufstockung von Anteilen bei diversen Technologie-Beteiligungen.

## Forschung und Entwicklung

Die Aufwendungen für Software-Entwicklung haben sich durch die neuen Technologie-Töchter wesentlich erhöht und betragen EUR 3,2 Mio (Vj 2,1 / +53%).

## Änderungen in Vorstand und Aufsichtsrat

Mit Wirkung zum 1.5.2002 wurde Werner Schwenkert wie im Kaufvertrag zwischen MuM und Open Mind vom 9.4.02 vereinbart zum Mitglied des MuM-Vorstands ernannt. Auf der Hauptversammlung am 13.5.2002 wurde Herr Thomas Becker zum Mitglied des Aufsichtsrats gewählt. Er ersetzt das ausgeschiedene Mitglied Theodor Beisch.

## Employees

At June 30, 2002, 477 people were employed in the M+M group (June 30, 2001: 294 / +62%).

## Order situation, price development

The order situation at the time of publishing this quarterly report at the beginning of August was roughly in line with the expectations on which the estimates for 2002 were based. The development of purchase as well as selling prices was generally stable.

## Investments

Since Jan 1, 2002, investments totalled to EUR 4.4 million (1-6/2001: 4.7). Main items were the acquisitions and increases in various technology shareholdings.

## Research & Development

Expenses for development of software have increased substantially to EUR 3.2 mln (1-6/2001: 2.1 / +53%) due to the new technology subsidiaries.

## Changes in management & advisory board

As of May 1, 2002, Werner Schwenkert has been appointed to the management board as agreed in the purchase contract between M+M and Open Mind dated April, 9, 2002. On the annual shareholders' meeting at May 13, 2002, Mr. Thomas Becker was elected member of the advisory board. He took the seat of resigned member Theodor Beisch.



## Aktienbesitz von Organmitgliedern

Der Bestand der Mitglieder von Vorstand und Aufsichtsrat an Aktien sowie an Optionsrechten auf Aktien der Mensch und Maschine Software AG per 30.6.2002 geht aus der Tabelle auf der rechten Seite hervor.

## Dividende

Auf der Hauptversammlung am 13.5.2002 wurde die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von EUR 0,35 je Aktie beschlossen. Der Gesamtbetrag der Ausschüttung belief sich auf TEUR 1.554 (Vj 1.188 / +31%).

## Directors' Holdings

The table on the right side shows the number of shares and options on shares in Mensch und Maschine Software AG held by members of the Managing Board and the Supervisory Board as per June 30, 2002.

## Dividend

At the annual shareholders' meeting on May 13, 2002, a dividend of EUR 0.35 per share was decided. The total amount of the dividend payment was KEUR 1,554 (previous year 1,188 / +31%).

❖ Directors' Holdings		
<i>Vorstände / Managing Board</i>	Aktien Shares	Options
Adi Drotleff	2.787.900	5.600
Peter Baldauf	10.222	8.600
Michael Endres	12.000	7.400
Peter Schützenberger	15.000	7.400
Jens Jansen	9.972	3.400
Werner Schwenkert	410.000	0
<i>Aufsichtsräte / Supervisory Board:</i>		
Friedrich Soldner	1.200	3.200
Anton Sommer	500	0
Thomas Becker	0	0

❖ Entwicklung Konzern-Eigenkapital (IAS, ungeprüft) / Development of Shareholders' equity (IAS, unaudited)							
Beträge in TEUR		Grund-Kapital	Kapital-Rücklage	Andere Rücklagen	Gewinn-/Verlust	Wechselkurs	Eigenkapital
Amounts in KEUR		Subscribed Capital	Capital Reserve	Other Reserves	Profit/Loss	Currency exchange	Total Equity
<b>Stand 1.1.2001</b>	<b>As of Jan 1, 2001</b>	<b>5.449</b>	<b>18.219</b>	<b>143</b>	<b>1.095</b>	<b>5</b>	<b>24.911</b>
Dividende für 2000	Dividend for 2000				-1.188		-1.188
Ausübung von Optionen	Exercising of options	3	22				25
Sacheinlage CAD-Distribution	CAD-Distribution contribution in kind	224	2.216				2.440
Jahresüberschuss	Earnings of the year				2.346		2.346
Währungsdifferenzen	Currency conversion					27	27
Zuführung Rücklagen	Addition to reserves			78	-78		0
Minderheitenanteile	Minority interest				-808		-808
<b>Stand 31.12.2001</b>	<b>As of Dec 31, 2001</b>	<b>5.676</b>	<b>20.457</b>	<b>221</b>	<b>1.367</b>	<b>32</b>	<b>27.753</b>
Dividende für 2001	Dividend for 2001				-1.554		-1.554
Sacheinlage OPEN MIND	OPEN MIND contribution in kind	769	6.056				6.825
Jahresüberschuss	Earnings for the year				701		701
Währungsdifferenzen	Currency conversion					-6	-6
Minderheitenanteile	Minority interest				-505		-505
<b>Stand 30.06.2002</b>	<b>As of June 30, 2002</b>	<b>6.445</b>	<b>26.513</b>	<b>221</b>	<b>9</b>	<b>26</b>	<b>33.214</b>

## CAD in der Praxis: Architektur-Planung und Visualisierung

Projekt: Wohnsiedlung EKO Park in Warschau, Polen

Kunde: DDJM Biuro Architektoniczne Sp.z.o.o. Krakow

Bei diesem mit AutoCAD und Architectural Desktop geplanten Wohngebäude kam es besonders auf die Wirkung der Fassaden- und Dachbegrünung an. Die Visualisierung mit Autodesk VIZ ermöglicht die fotorealistische Betrachtung des in seine spätere Umgebung eingebetteten Entwurfs aus jedem gewünschten Blickwinkel. So können Architekt und Bauherr im Planungsstadium verschiedene Farb- und Gestaltungsvarianten durchspielen, damit es später keine unliebsamen Überraschungen gibt.

## CAD in practice: Architectural Design and Visualization

Project: Housing estate EKO Park in Warsaw, Poland

Customer: DDJM Biuro Architektoniczne Sp.z.o.o. Krakow

For this residential building planned with AutoCAD and Architectural Desktop there was special focus on the effect of the plant greenery of facades and roof. The Visualization with Autodesk VIZ enables photorealistic views of the design from any desired viewing angle which can be fully integrated into later design environments. Thus architect and client can check various colouring and design options during the planning phase in order to avoid unpleasant surprises in construction.

**mensch  maschine**  
CAD as CAD can

**Mensch und Maschine**

**Software AG**

Argelsrieder Feld 5

D-82234 Wessling

Tel. +49 (0) 81 53 / 9 33 - 0

Fax +49 (0) 81 53 / 9 33 - 100

[www.mum.de](http://www.mum.de)

